

Asset-Service Hoch-/Höchstspannungsnetz

Ihre Zeichen
Unsere Zeichen ERNN-H-LP/Sb/Ka (Bl. 4206)
Name Herr Kalbhenn
Telefon 02632-93-2444
Telefax 02632-93-2428
E-Mail thomas.kalbhenn@rwe.com

Saffig, den 5. November 2008

Planung einer zukünftigen Hochspannungsfreileitungsverbindung von der Umspannanlage (UA) Osterath über die UA Gohrpunkt bis zur UA Rommerskirchen

Kurzerläuterung des Vorhabens, Hinweis auf Vermessungstätigkeiten

Sehr geehrte (r) Grundstückseigentümer (in),

die Energieversorgung im 220-/380-kV-Höchstspannungsnetz ist schon heute durch einen hohen Stromtransport in Nord-Süd-Richtung geprägt. Durch weitere Einspeisung von Windenergie in Küstennähe sowie durch geplante Kraftwerksvorhaben wird dieser Übertragungsbedarf auch zukünftig weiter steigen. Vor diesem Hintergrund plant die RWE Transportnetz Strom GmbH den Ausbau ihres Netzes.

Hierbei sollen im Bereich von Osterath nach Gohr bestehende Netzabschnitte durch eine neue 380-kV-Hochspannungsfreileitung ersetzt werden. Für den Raum zwischen Gohr und Rommerskirchen ist eine neue 110-/380-kV-Hochspannungsfreileitung vorgesehen.

Um die Flächeninanspruchnahme möglichst gering zu halten, wird der Neubau überwiegend an Stelle oder entlang bereits vorhandener Hochspannungsfreileitungen geplant.

Hierzu ist RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH beauftragt, für die o. g. Hochspannungsfreileitungen die notwendigen Vorarbeiten der technischen Planung durchzuführen.

Das geplante Vorhaben:

Zu Ihrer Information möchten wir Ihnen das geplante Vorhaben anhand der beigefügten Kurzerläuterung vorstellen.

RWE Westfalen-Weser-
Ems
Netzservice GmbH

Freistuhl 7
44137 Dortmund

T +49 231 438-060
F +49 231 438-3060
I www.rwe.com

Geschäftsführung:
Klaus Engelbertz
Winfried Meens

Sitz der
Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HR B 16043

Bankverbindung:
Commerzbank Dortmund
BLZ 440 400 37
Kto.-Nr. 352 0830 00
BIC: COBADEFF440
IBAN:
DE81 4404 0037 0352
0830 00

USt.-IdNr. DE 8137
61 348

Vermessungstätigkeiten:

Bevor die erforderliche Projektierung für die neue Leitungsführung und die genaue Ermittlung der beanspruchten Grundstücke erfolgen kann, benötigen wir aktuelle Vermessungsdaten. Hierfür ist es vereinzelt notwendig, die im Umfeld der geplanten Leitungstrasse liegenden Grundstücke zu betreten, um die erforderlichen Vermessungsarbeiten durchzuführen. Mit dieser Messung werden wir qualifizierte Fachfirmen beauftragen.

Die Arbeiten sollen in den nächsten Wochen beginnen.

Persönliche Kontaktaufnahme:

Solange diese Vorarbeiten nicht abgeschlossen sind, können wir die von der geplanten Leitung überspannten Grundstücke nicht parzellenscharf benennen. Nach derzeitigem Planungsstand werden wir hierzu Mitte 2009 eine Aussage treffen können. Sollten Sie von dem geplanten Vorhaben als Grundstückseigentümer betroffen sein, so werden wir uns unaufgefordert mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bei Bedarf können Sie sich auch gerne mit Ihren Fragen an Herrn Kalbhenn
Tel.: 02632/ 93 2444 wenden.

Mit freundlichen Grüßen

RWE Westfalen-Weser-Ems
Netzservice GmbH



Anlagen